



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Gestern, heute und morgen für Jugendliche im Einsatz – der Jugendbeirat Glauchau

Der Jugendbeirat der Großen Kreisstadt Glauchau erlebte ein ungewöhnliches Jahr 2020. Wie alle, wurden auch wir durch das Auftreten des Coronavirus in unserer Arbeit eingeschränkt. So mussten wir auf andere Möglichkeiten der Kommunikation und der Projektgestaltung zurückgreifen. Trotzdem sind einige unserer Vorhaben pandemiebedingt ins Wasser gefallen.

Dabei starteten wir Anfang des Jahres 2020 mit viel Euphorie und Tatendrang, um für die Jugend in Glauchau Projekte durchzuführen und Events zu veranstalten sowie unsere Zielgruppe der 14 – 26-Jährigen auch im Stadtrat besser vertreten zu können. So planten wir für das Jahr 2020 die Teilnahme an der Ballsportnacht des Netzwerkes Kinder- und Jugendarbeit. Zusätzlich luden wir Mitglieder des Stadtrates ein, an unseren Sitzungen teilzunehmen und besuchten Parteien bei ihren Treffen. Das Ziel dahinter: eine bessere Zusammenarbeit mit den Fraktionen des Stadtrates. Um auch mit den Jugendparlamenten in anderen Städten gemeinsame Vorhaben anzugehen, luden wir interessierte Jugendliche aus Dresden zu uns ein. Außerdem machten wir uns Gedanken über unser jährliches Großprojekt im Sommer, das Schools Out Festival im Schloss, wofür wir bereits mit Bands in Kontakt standen und für welches wir die Vorbereitungen begonnen hatten. So gingen wir erwartungsvoll an unsere Projekte heran. Bis auch uns das Coronavirus im März traf.

Unsere Sitzung im Monat April fand das erste Mal in der Geschichte des Beirates digital statt. Auf einmal war es nicht mehr sicher, ob die geplanten Vorhaben noch stattfinden würden. Letzen Endes konnten wir viele geplante Events nicht durchführen. Trotzdem versuchten wir, über digitale

Kanäle mit den Jugendlichen in Verbindung zu bleiben, um so auf Sorgen und Nöte der Gruppe, welche wir vertreten, eingehen zu können.

Im Sommer beteiligte sich der Jugendbeirat an der Debatte bezüglich der Finanzierungsschwierigkeiten der Jugendtreffs „Würfel“ und „Bunte Box“. Dafür setzten wir uns mit dem Thema Finanzierung und Jugendarbeit auseinander und besuchten die beiden Jugendclubs, welche ihre Situationen schilderten. Eine weitere Veranstaltung, die wir trotz der Pandemie durchführen konnten, war die Verleihung des goldenen Megaphones im Herbst. Hierfür konnten sich Vereine, die die Jugendarbeit in Glauchau durchführen, bewerben und die besten wurden mit einem Preis ausgezeichnet. Letztes Jahr wurden dabei insgesamt fünf Vereine für ihr Engagement für Jugendliche geehrt.

Ebenfalls im vergangenen Jahr ergaben sich auch personelle Veränderungen im Beirat. So haben unsere ehemalige Vorsitzende Luisa Bayer und die Beirätin Jessy Mettner aufgrund von privaten Veränderungen den Jugendbeirat verlassen. Daraufhin wurden im Oktober 2020 zwei neue Beiräte durch den Stadtrat gewählt: Martin Kühnert und Chris Werner. Sie werden in Zukunft frischen Wind in unseren Beirat bringen und sich für die Interessen der Jugendlichen in Glauchau einsetzen. Zusätzlich wählten wir Robin Gärtner als neuen Vorsitzenden.

Im Oktober beteiligte sich der Jugendbeirat an dem Projekt „Lindenstraße“. Wir beendeten dieses eigenartige Jahr mit einer Rückschau in den sozialen Medien Facebook und Instagram.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Bauhof bringt Schäden nach Vandalismus wieder in Ordnung	Seite 04
Informationen zum Winterdienst	Seiten 04 – 05
Öffentliche Stellenausschreibung	Seite 06
Biotonnenreinigung	Seite 09
Chronik Monat Februar	Seiten 10 – 11
AG Zeitzeugen berichtet	Seite 14

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 19.03.2021 ist Freitag, der 05.03.2021



Foto

2020 ist eine neue Jugendfläche in Glauchau entstanden. An der „Open Wall“ am Laubenweg können sich sowohl Künstler als auch Laien mittels Graffiti kreativ austoben und verewigen.

Foto: Jugendbeirat





Für das Jahr 2021 hat der Beirat schon neue Projekte geplant. Unter anderem soll die Etablierung des neuen Discord-Servers GlauchauCommunity erfolgen. Hier auf können Spiele, Diskussionen und Gespräche mit Jugendlichen geführt werden. So sind wir als Jugendbeirat hoffentlich noch näher an unserer Zielgruppe. In der Winterferien-Woche startete der Jugendbeirat auf der Plattform Discord Events, welche Spiele beinhaltet.

Weitere Ziele des Jugendbeirates in diesem Jahr sind die Durchführung eines Jugendwahlforums aus Anlass der Bundestagswahl 2021, welches es Erstwählern und -wählerinnen ermöglichen soll, den Parteiprogrammen näher zu kommen und etwas über deren Inhalte zu erfahren. Der Jugendbeirat will sich außerdem in diesem Jahr gezielt mit Jugendbeiräten aus anderen Städten vernetzen und somit einen besseren Erfahrungsaustausch herstellen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2021 und bleiben weiterhin aktiv für die Glauchauer Jugendlichen. Wir sind jederzeit erreichbar über Instagram, Facebook, unseren neuen Discord Server und über unsere E-Mail jugendbeirat-glauchau@gmx.de.

Robin Gärtner	Kristian Bley	Filiz Neubert	
Vorsitzender	Mitglied	Mitglied	<input type="checkbox"/>

Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen erhalten Sie ebenfalls über die zentrale Corona-Webseite des Freistaates Sachsen unter: www.coronavirus.sachsen.de

Das Serviceportal des Deutschen Roten Kreuzes Sachsen (DRK) zur Impfung gegen das Coronavirus erreichen Sie unter: sachsen.impfterminvergabe.de

Die Telefon-Hotline des DRK erreichen Sie unter der Nummer: 0800 0899 089 (Montag-Sonntag von 08:00 bis 20:00 Uhr).

Voraussetzung für eine Impfung ist momentan die Zugehörigkeit zu einer prioritär zu impfenden Personengruppe, weil noch nicht ausreichend Impfdosen zur Verfügung stehen, um die gesamte Bevölkerung zu impfen. Eine Impfung im Impfzentrum ist nur mit einem bestätigten Termin möglich.

Achtung: Wegen der aktuellen Lieferengpässe bei den zugelassenen Impfstoffen können vom DRK derzeit nur vereinzelt neue Termine für eine Erstimpfung angeboten werden. Der vorhandene Impfstoff wird gegenwärtig für die Erstimpfungen in Pflegeeinrichtungen verwendet. Voraussichtlich ab Anfang März 2021 wird das DRK wieder mehr Impftermine anbieten können.

Informationen des Landkreises Zwickau

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie finden Sie auch auf der Seite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de.

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung ist bis 28.02.2021 für den Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und

Bürger können die Stadtverwaltung weiterhin per Post, E-Mail und Telefon kontaktieren.

Für dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten können mit dem Bürgerbüro und dem Standesamt per Telefon oder E-Mail Termine vereinbart werden.

Kontaktmöglichkeiten zur Terminvereinbarung:

Das Bürgerbüro und die Wohngeldstelle sind unter den Nummern 03763/65145, 03763/65148 und 03763/65149 sowie unter buergerbueero@glauchau.de erreichbar. Anfragen zu Gewerbeangelegenheiten richten Sie bitte an die Nummer 03763/65150.

Das Standesamt ist unter der Nummer 03763/65-420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung/eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung/medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Städtische Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek:

Die Stadt- und Kreisbibliothek ist derzeit geschlossen. Um die Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek jedoch weiterhin mit Medien versorgen zu können, wird ein Abholdienst angeboten. Telefonisch oder per E-Mail können Medien bestellt werden, die an einem vereinbarten Termin zur kontaktlosen Übergabe bereitgestellt werden. Weitere Informationen unter <https://glauchau.bibliotheca-open.de>.

Museum:

Das Museum ist derzeit geschlossen. Per E-Mail oder Telefon ist das Museum weiterhin erreichbar.

Stadttheater:

Das Theater ist derzeit geschlossen. Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuellen Entwicklungen und geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter: <https://www.glauchau.de/glauchau/content/21/04112003141149.asp>

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

Bismarckturm:

Gegenwärtig werden für den Bismarckturm keine Begehungstermine angeboten.

„Dienersche Gänge“:

In den „Dienerschen Gängen“ finden derzeit keine Führungen statt.

(Stand 11.02.2021. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de)

Informationen für Firmen und Gewerbetreibende

Sie erhalten unter den aufgeführten Angaben und Kontakten aktuelle Informationen und Links zu Angeboten von Behörden, der Bundesagentur für Arbeit und der Wirtschaftskammern.

Informationen der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH

Auf der Seite der weberag mbH finden Sie Informationen für Firmen und Gewerbetreibende: www.weberag-mbh.de

Information zum Kurzarbeitergeld

Auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit finden Sie Informationen zu den Themen Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld: www.arbeitsagentur.de

Informationen der Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Aktuelle Informationen sowie hilfreiche Links hat die IHK Chemnitz zusammengestellt: www.chemnitz.ihk24.de

Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf den Seiten des Staatsministeriums finden Sie Informationen über mögliche Unterstützungen für sächsische Unternehmen: www.smwa.sachsen.de

Informationen der Sächsischen Aufbaubank

Aktuellen Informationen der Sächsischen Aufbaubank (SAB) im Zusammenhang mit der Coronakrise finden Sie auf der Website der SAB: www.sab.sachsen.de

Informationen des Bundeswirtschaftsministeriums

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bietet eine Hotline für Unternehmen an. Weiterhin finden Sie auf den Seiten des Ministeriums Informationen über mögliche Unterstützungen für Unternehmen: www.bmwi.de

Bürgerpolizist zu sprechen

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 09. März 2021

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „first step“, Markt 9.



Einladung zur 14. (2.) Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 25.02.2021, um 19:30 Uhr**
Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenland-
halle 3, 08371 Glauchau

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 5.1 Antrag der FDP-Stadträte und der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Glauchau e. V., hier: Glauchau lebt!
(Vorlagen-Nr.: 2021/031; beschließend)
6. Verkauf der Flurstücke Nr. 2145, 2147a und 2148 der Gemarkung Glauchau an der Otto-Schimmel-Straße, Scherbergplatz und Erich-Fraaß-Straße (ehemalige Palla)
(Vorlagen-Nr.: 2021/022; beschließend)
7. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“ Los 1 – Gebäudeplanung
(Vorlagen-Nr.: 2021/018; beschließend)

8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Instandsetzung Obere Straße OT Reinholdshain (ID 6274)“
(Vorlagen-Nr.: 2021/019; beschließend)
9. Auftrag für die VOL-Leistung „Anlieferung von Erdstoffen nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)-Abfallschlüsselnummer 170504 aus der Instandsetzung Obere Straße im OT Reinholdshain (ID 6274)“
(Vorlagen-Nr.: 2021/020; beschließend)
10. Einstellung des Planaufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 1-17 „Abrundung Wohnbebauung Glauchau - Stadtteil Niederlungwitz“
(Vorlagen-Nr.: 2021/013; beschließend)
11. Satzungsbeschluss über die Aufhebung der Trauerfeierhallennutzungs- und -Gebührensatzung
(Vorlagen-Nr.: 2021/021; beschließend)
12. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2021/2022
(Vorlagen-Nr.: 2020/129; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
 Oberbürgermeister

Einladung zur 13. (2.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am **Montag, dem 01.03.2021, um 18:30 Uhr**
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadgestaltungssatzung

6. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme „Gehwegbau (Teilabschnitt) an der Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße“ in Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2021/025; beschließend)
7. Beschluss des Bauprogramms zur Fortsetzung der Maßnahme „Instandsetzung steinernes Vestibül“ im Schloss Hinterglauchau
(Vorlagen-Nr.: 2021/030; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
 Oberbürgermeister

**Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A**

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Spruch der Woche 

Die ersten Schritte eines Weges sind wertlos, wenn er nicht zu Ende gegangen wird.

Shankara

Bürgertelefon **der Stadtverwaltung Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
 – Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
 – Sachbeschädigungen/Graffiti
 – wilden Müllablagerungen
 – Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum **Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
 Oberbürgermeisterbereich –
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 (E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
 Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
 Mugler Druck und Verlag GmbH,
 Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
 E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
 Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
 Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung, Straßenbau	über S 288 (Ortsumgehung)	voraussichtlich bis 31.03.2021
Glauchau, Chemnitzer Platz	Vollsperrung, Havarie		voraussichtlich bis 26.02.2021
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2021
Glauchau, Leipziger Straße	halbseitige Sperrung Abbruch Gebäude	Einbahnstraßenregelung in Richtung Stadtzentrum	voraussichtlich bis 31.03.2021

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Bauhof bringt Schäden nach Vandalismus wieder in Ordnung

Nachdem im ersten Quartal vergangenen Jahres der Baubetriebshof aufgrund vieler Schmierereien am Stauseegelände die Schutzhütten farblich behandelt und wieder in Ordnung gebracht hat, sind Schutzhütten am Areal des Stausees Glauchau erneut Opfer von Vandalismus geworden.

Am Parkplatz Naundorfer Wiesenweg und an der ehemaligen Badewiese wurden im Monat Januar 2021 bei den beiden jeweiligen Bauten die Rückwände ausgebrochen und die Sitzflächen beschädigt sowie Abfallbehälter zerstört. In der Schutzhütte an der Badewiese wurde zudem das ausgebrochene Material angebrannt.

Es entstand ein Sachschaden von je ca. 1.000 Euro. Die Stadt erstattete Anzeige. An der Stelle ergeht der Aufruf und die Bitte an die Glauchauer Bürger: Wenn Sie Beobachtungen machen konnten bzw. Hinweise geben können, bitten wir Sie, diese beim Polizeirevier Glauchau zu melden.

Nun hat der städtische Baubetriebshof die Arbeiten zur Wiederherstellung der Schutzhütte an der ehemaligen Stausee-Badewiese begonnen. Im Anschluss wird auch die Unterstell- und Verweilmöglichkeit am Parkplatz Naundorfer Wiesenweg hergerichtet.



Bei dieser Schutzhütte wurden die Wand ausgebrochen und die Sitzfläche beschädigt.



Balken und Wände werden, wie im Bild von Anfang Februar zu sehen, wieder neu angebracht.

Spielplatz wird aufgefrischt

Am Spielplatz in Jerisau, nahe der Kirche, sind 2020 die vorhandenen Bänke neu gestrichen worden. Zum Ende des letzten Jahres hat fortfolgend dann die Aufarbeitung des Spielplatzes begonnen. Dabei werden zwei Spielgeräte komplett demontiert, um die Spielgeräteeile zu verschönern. Das betrifft die große Spielburg und das Schattenhaus, für welches zum Beispiel eine Dacherneuerung vorgesehen ist.

Im Zuge der Gesamtmaßnahme wurde auch das vorhandene Kleinkinderspielhaus, welches fast 20 Jahre in Nutzung und zwischenzeitlich verschlissen ist, entsorgt. An der Stelle, wo sich das Häuschen befand, wird stattdessen ein Sandkasten aufgebaut, darin integriert ein neues Kleinkinderspielhaus mit Rutsche.

Die Arbeiten auf dem Spielplatz werden je nach Witterung durch- bzw. fortgeführt. Ziel ist die Fertigstellung in diesem Frühjahr.



Die Spielburg wurde abgebaut und wird nun verschönert.



Das neue Kleinkinderspielhaus mit Rutsche steht bereits und die Borde für den Sand sind gesetzt.

Fotos (4): Bauhof Stadt Glauchau

Informationen zum Winterdienst



Einsatz Winterdienstfahrzeug

Foto: Baubetriebshof, Archiv

Das Straßennetz der Stadt Glauchau ist beim Winterdienst in drei Kategorien aufgeteilt, die Kategorien A, B, C.

In Kategorie A wird zuerst das übergeordnete Straßennetz beräumt, beispielsweise die Bus- und Hauptverkehrsstrecken, Gefällestrrecken und Zufahrten zu den verschiedenen Rettungsdiensten, Krankenhäusern und Feuerwehren. Dann folgen die Straßen, die aufgrund ihrer Verkehrsbedeutung mehr oder weniger regelmäßig betreut werden. Der Winterdienst wird hier nach Abarbeitung und Aufrechterhaltung des Straßennetzes der Kategorie A erfolgen.

Kategorie C sind jene Straßen, die aufgrund ihrer geringen Verkehrsbedeutung nicht vom Winterdienst betreut werden.



Bei extremem Schneefall, wie dies erst kürzlich in der Nacht vom 07. zum 08. Februar der Fall war, kann es natürlich vorkommen, dass der Baubetriebshof an seine Grenzen kommt und nicht alle Straßen sofort am Morgen geräumt werden können. Die Mitarbeiter sind in einem Zweischichtsystem von 03:00 Uhr bis 22:00 Uhr, bei extremer Witterung auch außerhalb dieser Zeit, im Einsatz.

Aber auch die Anlieger (Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben) haben Pflichten, die in der **Reinigungs-, Räum- und Streupflichtsatzung** (Sie finden diese unter www.glauchau.de/Rathaus/Ortsrecht) geregelt sind. So müssen Gehwege (dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmete Flächen, welche Bestandteile einer öffentlichen Straße sind. Auch öffentliche Fuß- und Treppenwege zählen dazu) werktags bis 7:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Dazu sollten Sand, Splitt oder Sägespäne, jedoch keine Asche verwendet werden. Auftauende Streumittel sind auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 22:00 Uhr

Hundehaufen entfernen

Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Parkanlagen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. Leidtragende sind Anwohner, Spaziergänger und unsere Kinder. Hundekot ist Abfall und gehört in den Müll. Beseitigen Sie daher stets die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners. Nutzen Sie dazu die bereitgestellten Tütenspenden.

Melden Sie uns bitte auch Orte, an denen es häufig zu Verunreinigungen dieser Art kommt.

Führen Sie Ihren Hund in Parkanlagen und Fußgängerzonen an der Leine. Beaufsichtigen Sie Ihr Tier so, dass es zu keinen Belästigungen von Menschen und anderen Tieren kommt.

Eine saubere Stadt geht alle etwas an. Danke!

ICH BIN DOCH KEIN FERKEL! BIST DU EINS?

HUNDE HAUFEN IN DIE TONNE!

DANKESCHÖN!





firstStep

Information. Beratung. Unterstützung.

... in sämtlichen sozialen Belangen

Wir sind weiterhin für Sie da! Sie erreichen uns unter:

☎ 0151 53314675 @ first.step@glauchau.de

Das Projekt wird gefördert durch:



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Große Kreisstadt



GLAUCHAU



Europa stärkt dich und deine Stadt.



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

ständigen Stellvertreter der Leitung einer Kindertagesstätte (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Mindestarbeitszeit von 28 Wochenstunden unbefristet ein. Um auf Bedarfsschwankungen reagieren zu können, wird darüber hinaus eine Arbeit auf Abruf bis maximal 35 Wochenstunden zusätzlich vereinbart. Die Stelle bezieht sich auf die Kindertagesstätte „Pusteblume“. Bei Erfordernis ist jedoch auch ein Wechsel in eine andere städtische Kindertageseinrichtung während des Beschäftigungsverhältnisses mit der Stadt möglich.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- aktive Mitarbeit bei der Entwicklung und Fortschreibung der pädagogischen Konzeption (Bildung im Situationsansatz)
- Mitarbeit bei der Umsetzung des Qualitätshandbuchs und des Rahmenplans für Bildung und Erziehung im Elementarbereich (Leitthema: Lernen durch Erleben und Bewegen)
- Mitarbeiterführung und Elternarbeit
- Mitwirkung bei der Kooperation zwischen Kindertagesstätte und Schule
- pädagogische Arbeit im Krippen- und/oder Elementarbereich
- vollumfängliche Übernahme eigener Verfahren innerhalb der Leitungstätigkeit, wie z.B.: Dienstplanung, Urlaubsplanung und Teilbudgetverantwortung in Absprache mit der Leitung sowie
- Abwesenheitsvertretung der Leitung im gesamten Verwaltungs- und pädagogischen Bereich.

Ihr Profil:

- mindestens Abschluss als staatlich anerkannter Kindheits- bzw. Sozialpädagoge oder -arbeiter (m/w/d) oder vergleichbarer Bachelorabschluss
- Fort- und Weiter- oder Ausbildungen zu den Themen Heilpädagogik, Teamführung, Beratung und/oder Leitung einer Kindertagesstätte wünschenswert
- Nachweis einer zweijährigen Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit einer Kindertagesstätte wünschenswert
- sehr gute Team-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- verantwortungsbewusste, selbstständige Arbeitsweise mit einem Blick für das Gesamtbild
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und einschlägigen Office Produkten

Ihre Vergütung:

Die Stellenbewertung steht in Abhängigkeit der Belegungszahlen der Einrichtung; aktuell Entgeltgruppe S 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 12.03.2021** an die

**Stadtverwaltung Glauchau
Personalverwaltung
Markt 1
08371 Glauchau.**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall ausschließlich die sichere und verschlüsselte Übertragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sl.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (datenschutzbeauftragter@glauchau.de) wenden.

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.02.2021

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung von den Vorschriften der Altstadgestaltungssatzung für das Bauvorhaben Änderung Gebäude Thomas-Müntzer-Gasse 13 in 08371 Glauchau

Beschluss-Nr.: 2021/017

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Erstaufforstung und Herstellung von artenreichem Grünland in Glauchau“ - LOS Landschaftsbau

Beschluss-Nr.: 2021/005

Auftragserweiterung für die Leistung Gullyreinigung im Stadtgebiet Glauchau und deren Ortsteile

Beschluss-Nr.: 2020/196

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungs- zustellungsgesetz

Für **Frau Zofia Cyryl**, zuletzt wohnhaft in 45307 Essen, Kraye Straße 231, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein **Schriftstück vom 25.01.2021 mit dem Kassenzeichen: M2021003000010-00024271** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 19.02.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 05.03.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den folgenden Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Das **Dokument** der Stadtverwaltung Glauchau, Anhörung, **datiert vom 04.02.2021, Aktenzeichen: SI/2021/0003**, adressiert an **Herrn Michael Schweizer**, letzte bekannte Anschrift: Schwemmweg 6 G, 97493 Bergheinfeld, **wird hiermit öffentlich zugestellt**, § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechtes für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz).

Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 19.02.2021 für die Dauer von zwei Wochen

an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau, im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau.

Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau, „Stadtkurier Glauchau“.

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument vom 04.02.2021 gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Das Dokument liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Markt 1, 08371 Glauchau, im Zimmer 6.29 bereit und kann durch o.g. Person bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) nach vorheriger Terminabstimmung unter Tel.: 03763/65-323, 65-322, 65-504 oder über E-Mail: baurecht@glauchau.de während den nachfolgenden Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Gemäß § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechtes für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz) wird hiermit bekannt gemacht, dass das Dokument der Stadtverwaltung Glauchau: Anhörung nach §154 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch, datiert **vom 21.01.2021, Aktenzeichen: 623.2/SG1/2020**, adressiert an **Herrn Werner Zeise**, letzte bekannte Anschrift: 29 A Rue de Imprimeurs, 67200 Strasbourg, Frankreich, öffentlich zugestellt wird.

Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 19.02.2021 für die Dauer von zwei Wochen an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau.

Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt „Stadtkurier“ der Großen Kreisstadt Glauchau.

Mit der öffentlichen Zustellung des genannten Dokuments werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument vom 21.01.2021 gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Das Dokument liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Stadtsanierung, Markt 1, 08371 Glauchau im Zimmer 6.26 bereit und kann während der Öffnungszeiten

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

durch o.g. Adressaten bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) eingesehen und abgeholt werden.

Aufgrund der Pandemie bitten wir um vorherige Terminabsprache unter Tel.: 03763/65-327, 65-326 bzw. E-Mail: j.vogelsang@glauchau.de, m.opitz@glauchau.de.

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in den Sitzungen des Stadtrates am 26.11.2020 und 10.12.2020

Die Sitzungen am 26.11.2020 und 10.12.2020 wurden von Stadträtin Springer geleitet. Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 10.12.2020 sowie am 28.01.2021.

Anfrage Stadtrat Winkler:

Er weist auf ein Förderprogramm vom 02.11.2020 bezüglich der Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen hin und erkundigt sich, ob dieses der Verwaltung bekannt ist. Falls nicht, bittet er zu prüfen, ob diesbezüglich in der Stadt Glauchau ein Bedarf besteht. Das Ergebnis kann zu einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Antwort des Oberbürgermeisters (am 28.01.2021):

Das Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ hat eine Laufzeit von 2020 bis Ende 2023 und ein Volumen von insgesamt 150 Mio. Euro. Die Antragsstellung läuft über die bundeseigene Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH (ZUG). Aktuell können keine Förderanträge gestellt werden (siehe Hinweis auf der Webseite der ZUG, Stand 26.01.2021). Gefördert wird die Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen, die auf Grundlage einer Einstiegs- und Orientierungsberatung oder eines umfassenden Konzepts erarbeitet wurden. Einstiegs- und Orientierungsberatungen sowie Anpassungskonzepte werden ebenfalls über das Programm gefördert. Demnach ist zunächst zu prüfen, ob für Einrichtungen und Objekte bereits entsprechende Konzepte vorliegen bzw. inwiefern noch Beratungsleistungen und Konzepte erforderlich sind. Die Stadtverwaltung prüft dies derzeit und arbeitet in diesem Zusammenhang auch an der Auswahl von geeigneten Objekten und Maßnahmen.

Anfrage Stadtrat Wusowski:

Er geht auf die bevorstehenden Schließungen der Kindertageseinrichtungen und Horte ab dem 14.12.2020 aufgrund der angekündigten Änderung der Corona-Schutz-Verordnung ein. Er möchte wissen, ob bereits Regelungen zur Notbetreuung bekannt sind. Er fragt weiterhin, ob es die Notbetreuung nur für Eltern gibt, die in systemrelevanten Berufen arbeiten und ob Elternbeiträge für Dezember und Januar anteilig ausgesetzt werden, weil die Betreuungsangebote für die Kinder bis voraussichtlich 10.01.2021 nicht wahrgenommen werden können. Weiter fragt er,

wie es mit der Zahlung der Elternbeiträge aussieht, wenn sich ein Haushalt in einer angeordneten Quarantäne befindet. Entfällt in diesen Fällen die Zahlung der Elternbeiträge?

Antwort Stadträtin Springer, 1. ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters:

Konkrete Entscheidungen zu diesem Fragenkomplex hängen von den Entscheidungen der Sächsischen Landesregierung am 11.12.2020 ab. In der Stadtverwaltung Glauchau gibt es zur Vorgehensweise ab dem 14.12.2020 bereits Planungen. Da sich diese aber noch ändern können, ist die Beantwortung der Fragen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Anfrage Stadtrat Wusowski:

In der Vergangenheit war es leider so, dass die Sächsische Landesregierung die entsprechenden Rahmenbedingungen freitags nach 12:00 Uhr bekannt gegeben hat. Viele Eltern sind daher unsicher, wie es am 14.12.2020 weitergeht. Besteht die Möglichkeit, dass die Stadtverwaltung auf ihrer Homepage im Laufe des morgigen Tages aktuelle Informationen veröffentlicht, sodass die Eltern morgen Abend (11.12.2020) die Möglichkeit haben, sich zu informieren.

Antwort Stadträtin Springer, 1. ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters:

Die Stadtverwaltung wird am Samstag (12.12.2020) einen Abstimmungstermin durchführen. Dabei werden dann Festlegungen für die kommende Woche getroffen. Von der Sächsischen Landesregierung wurde bereits festgelegt, dass der 14.12.2020 ein Übergangstag sein wird. Die Eltern müssen daher nicht unsicher sein, wenn sie am 14.12.2020 ihre Kinder in die Kindertageseinrichtung bringen. Sie müssen an diesem Tag noch keine Bescheinigung für die Notbetreuung vorlegen. Dies wird erst ab dem 15.12.2020 erforderlich sein.

Anfrage Stadtrat Richter:

Er geht auf die Anfrage von Stadtrat Wusowski ein. Nach den vorliegenden Informationen für die Grundschulen werden die Eltern über verschiedene digitale Lernplattformen informiert. Die Informationen wird es am Freitagabend (11.12.2020)



über diese digitalen Lernplattformen geben. Die Hortbetreuung wird separat betrachtet, da am 12.12.2020 zunächst die Abstimmung in der Stadtverwaltung erfolgt.

Antwort der Stadtverwaltung (am 28.01.2021):

Die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung mit ihren Regelungen zur Notbetreuung ist mittlerweile sicherlich bekannt, ebenso die am 12.01.2021 veröffentlichten Festlegungen zur Verfahrensweise hinsichtlich der Elternbeiträge. Quarantänezeit wird grundsätzlich wie Krankheitszeit behandelt und führt nicht zu einem Entfall der Elternbeiträge. Im aktuellen Lockdown wird jedoch nur eine Notbetreuung für Eltern in systemrelevanten Berufen angeboten - hier sind ohnehin nur die tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungstage gebührenpflichtig. Der genannte Abstimmungstermin zur Organisation der Notbetreuung hat wie geplant am 12.12.2020 stattgefunden. Nach unserem Kenntnisstand gab es keine Probleme bei der Notbetreuung ab dem 14.12.2020. Gemäß der o. g. Verordnung konnte und kann der Arbeitgebarnachweis binnen eines Arbeitstages nach der ersten Inanspruchnahme nachgereicht werden.

Anfrage Stadtrat Engler:

Er bezieht sich auf die Hirschgrundbrücke. Seit ca. einem Jahr sollte diese für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Er fragt nach den Gründen, warum dies noch nicht möglich ist.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Begehrbarkeit der Brücke steht in Zusammenhang mit den Arbeiten an den Wegen des angrenzenden Parks. Durch die Herstellung und Umgestaltung der Wege im Schlosspark und im Bereich des Schlosses werden die Anbindungen zur Brücke barrierefrei hergestellt. Daher gilt der gesamte Bereich um und auf der

Brücke noch als Baustelle. Aus diesem Grund bleibt das Bauwerk weiterhin gesperrt, um unnötigen Personenverkehr und damit verbundene Unfallgefahr zu unterbinden. Die weiterführenden Arbeiten am Weg werden witterungsabhängig durchgeführt. Des Weiteren bestehen an der Brücke aktuell noch Probleme mit der Geländerfüllung, welche ebenfalls bis zur abschließenden Klärung einer Eröffnung für den Individualverkehr entgegenstehen.

Die Bauzeitenverlängerung lässt sich teilweise folgendermaßen begründen: Nach Freilegung des Bestandsbauwerkes wurden andere Bauwerksbedingungen vorgefunden wie aus den Bestandsunterlagen übermittelt. Es ist jedoch auch zu erwähnen, dass ein Verschulden des Auftragnehmers bei der technologischen Wahl des Bauablaufes vorhanden ist sowie differenzierte Auffassungen zwischen den Vertragsparteien bei der Ausführungsqualität bestehen. Diese vorgenannten Gründe befinden sich derzeit auch in rechtlicher Klärung und werden daher nicht weiter erörtert.

Anfrage Stadtrat Schramm:

Er hat festgestellt, dass in letzter Zeit im Naturschutzgebiet - zwischen Pflegeheim Friedenshöhe und dem Forsthaus - Fahrzeugverkehr herrscht. Es handelt sich um ein Naturschutzgebiet und das Befahren ist verboten. Er möchte wissen, warum die Schranke entfernt wurde.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Schranke wurde nach unserem Kenntnisstand vor ca. 2 bis 3 Monaten unberechtigt entfernt. Die Situation vor Ort weist darauf hin, dass die Schranke beschädigt und abtransportiert wurde. Die Stadt Glauchau hat diesbezüglich eine Anzeige „gegen Unbekannt“ gestellt. Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern an der Stelle eine neue Schranke installiert werden kann. □

Aus der 13. (1.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates am 28.01.2021

Im Monat Januar tagte die erste Sitzung des neuen Jahres wegen der pandemiebedingten Schutzmaßnahmen in der Glauchauer Sachsenlandhalle, statt im Ratsaal des Glauchauer Rathauses.

Nach der Eröffnung durch den Oberbürgermeister und Sitzungsleiter Dr. Peter Dresler gab dieser bekannt, dass die auf der Tagesordnung stehenden Tagesordnungspunkte (TOP) 11. und 12. behandelnd vorgezogen werden.

Es erfolgten im TOP 2 zunächst die **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung**. Dr. Peter Dresler gab eine Information der Bundesagentur für Arbeit bekannt, wonach die für das Jahr 2020 zu besetzenden Stellen nicht ausreichend in Anspruch genommen wurden. Weil auch die Jobbörse im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnte sowie der neuerlich geplante Ersatztermin im Frühjahr 2021 nicht durchgeführt werden kann, schaltet die Agentur für Arbeit nun eine Hotline, die Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen oder sich beraten lassen wollen, nutzen können.

Nachdem sich die **Anfragen der Stadträte** sowie die **Einwohnerfragestunde** angeschlossen, wurde unter dem TOP 11 der **Weisungsbeschluss zur Erteilung einer Prokura hinsichtlich der Vertretung der Überlandwerke Glauchau GmbH**, Beschluss-Nr.: 2020/193

aufgerufen. Dem Oberbürgermeister wurde einstimmig Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Überlandwerke Glauchau mbH entsprechend dem Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates v. 27.08.2020 zu beschließen, dass die von der Geschäftsführung im Dezember 2008 auf der Grundlage eines entsprechenden Aufsichtsratsbeschlusses vom 26.11.2008 vorgenommene Bestellung von Doreen Köhl zur Einzelprokuristin für die Glauchau Holding GmbH genehmigt wird.

Auch der **Weisungsbeschluss zur Erteilung einer weiteren Prokura hinsichtlich der Vertretung der Überlandwerke Glauchau GmbH**, Beschluss-Nr.: 2020/194 erfolgte einstimmig. Dem Oberbürgermeister ist Weisung erteilt worden, in der Gesellschafterversammlung der Überlandwerke Glauchau GmbH entsprechend dem Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 27.08.2020 die von der Geschäftsführung im Dezember 2008 auf der Grundlage eines entsprechenden Aufsichtsratsbeschlusses vom 26.11.2008 vorgenommene Bestellung von Torsten Meyer zum Einzelprokuristen für die Glauchau Holding GmbH zu beschließen.

5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung / 5.1 Antrag der Stadträte der FDP und der Fraktion DIE LINKE sowie weiterer Stadträte, hier: Einführung eines beitragsfreien letzten Kindergartenjahres in Glauchau, Beschluss-Nr.: 2021/002

Der Beschlussvorschlag sah vor, die Einführung eines beitragsfreien letzten Kindergartenjahres in Glauchau mit dem Schulvorbereitungsjahr 2022/2023 zu beschließen. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, die erforderliche Diskussion im Rahmen der Haushaltsdebatte für den Doppelhaushalt 2021/2022 vorzubereiten. Hierbei wären die finanziellen Belastungen für den städtischen Haushalt darzustellen und mögliche Wege zur finanziellen Deckung der Aufgabe zu suchen.

Zum Antrag sprach zunächst Andreas Salzwedel (DIE LINKE) sowie Nico Tippelt (FDP). Weitere Stadträte aus den Reihen der Fraktionen traten fortfolgend ans Mikrofön. Nach längerer Debatte bekannte sich das Gremium dazu, die Entscheidung zu vertagen, die Diskussion, in welcher Form (junge) Familien in Glauchau entlastet

werden können, aber fortzuführen. Dem Antrag des Antragstellers auf Verlegung der Thematik in eine Arbeitsgruppe oder Klausur wurde stattgegeben. Dem geänderten formulierten Beschlussvorschlag „Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer Klausur in einer aus den Reihen des Stadtrates zu bildenden Arbeitsgruppe (gegebenenfalls im Rahmen des Verwaltungsausschusses) zur Einführung eines beitragsfreien letzten Kindergartenjahres bzw. adäquaten Maßnahmen zur Entlastung von Familien bis zum 30.09.2021“ stimmte das Gremium geschlossen zu.

Gütliche Beilegung der Rechtsstreitigkeiten mit dem Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e. V., Beschluss-Nr.: 2021/006

Zur Beilegung der am Verwaltungsgericht Chemnitz anhängigen Rechtsstreitigkeiten mit dem Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e. V. beschloss der Stadtrat, den am 24.11.2020 widerrufenen geschlossenen gerichtlichen Vergleich zu genehmigen. Demnach verpflichtet sich die Stadt Glauchau (Beklagte), an die Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e. V. (Kläger) einen Betrag in Höhe von 55.656,46 Euro zu zahlen, was damit alle gegenseitigen Ansprüche der Beteiligten aus dem betroffenen Rechtsverhältnis erledigt. Der Kläger übernimmt die Gerichtskosten. Inhalt der Klageerhebung waren ein Aufwendungsersatz für die Dachsanierung der ehem. „Kita Sonnenkäfer“ im Jahr 2013 sowie Zahlungen noch offener Zuschüsse für Betriebskosten.

Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Los 1 – Gebäudeplanung, Beschluss-Nr.: 2020/202

Die Planungsleistungen für Los 1 „Gebäudeplanung“ zum Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“ werden an den Bieter Heidelmann & Klingebiel Planungsgesellschaft mbH in Dresden zu einem Preis in Höhe von 284.592,64 Euro brutto vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Los 1 beinhaltet die Grundleistungen der Objekt-/Gebäudeplanung; ab Februar 2021 ist Planungsbeginn.

Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Los 2 – Tragwerksplanung, Beschluss-Nr.: 2021/001

Die Planungsleistungen für Los 2 „Tragwerksplanung“ zum Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“ werden an den Bieter Ingenieurbüro HDK in Glauchau vergeben. Grundlage ist das Angebot in Höhe von 59.150,58 Euro brutto. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Los 2 beinhaltet die Grundleistungen der Tragwerksplanung; Planungsbeginn soll ab Februar 2021 sein.

Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Los 3 – Planung Elektrotechnik, Beschluss-Nr.: 2021/004

Die Planungsleistungen für das Los 3 „Elektrotechnik“ zum Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“ werden an den Bieter Elektroplanung Künzel, Chemnitz zu einem Preis in Höhe von 62.898,20 Euro brutto vergeben. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Los 3 beinhaltet die Grundleistungen der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4-6. Auch hierfür wird Februar 2021 Planungsbeginn sein.



**Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Los 5 – Freianlagenplanung, Beschluss-Nr.: 2021/003**

Die Planungsleistungen für Los 5 „Freianlagenplanung“ zum Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“ werden an den Bieter sLandArt Landschaftsarchitektur in Chemnitz vergeben. Grundlage ist das Angebot in Höhe von 54.950,89 Euro brutto. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Los 5 beinhaltet die Grundleistungen der Freianlagenplanung. Planungsbeginn ist ab Februar 2021.

Biotonnenreinigung findet statt

In die Biotonne gehören organische, oft noch feuchte Abfälle. Damit diese trotzdem kein Eigenleben entwickeln, hilft reinigen.

Die diesjährige Frühjahrsreinigung beginnt **bereits am 08. März 2020**. Dabei werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, so dass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären Entleerung anzumelden.

Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375/4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2021/2022, vorbereitend

Zum Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldung.

Dem öffentlichen Sitzungsteil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Ort	Termin
Glauchau Sammelgebiete I, III, IV und Ortsteil Niederlungwitz	Montag, 08. März 2021
Glauchau Sammelgebiete II, V, VI, Sachsenallee und Ortsteile Albertsthal, Gesau, Höckendorf, Hölzel, Jerisau, Lipprandis, Rothenbach, Schönbornchen, Voigtlaide, Wernsdorf	Montag, 22. März 2021
Glauchau Ortsteile Ebersbach, Kleinbernsdorf, Reinholdshain	Dienstag, 23. März 2021

Hinweis: Die Straßenzuordnung zu den Sammelgebieten beziehungsweise Stadtteilen ist unter www.landkreis-zwickau.de/biotonnen-werden-gereinigt zu finden und kann unter Tel. 0375/4402-26600 erfragt werden.

Amt für Abfallwirtschaft

**Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Chemnitzer Land und der kreisfreien Stadt Chemnitz**

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit vielen Jahren als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten.

Unser Beratungsangebot umfasst

- Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) vor der Beantragung
- Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AuK/2015

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahme „Ergebnisorientierte Honorierung artenreichen Grünlandes – EOH“ vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Erprobung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2021 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen unteretzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmebegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733/5 9677- 0 bzw. informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot. Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter:

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.
Am Sportplatz 14
09456 Mildena
Tel.: 03733/596770
E- Mail: info@lpvme.de

**Über uns:**

www.lpvme.de und auf Facebook: www.facebook.com/LPVME/

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes- ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

Im Rahmen des



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Im Monat Februar in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 05. Februar 2011 war in der Freien Presse zu lesen, dass der Kostenrahmen für die Restaurierung der historischen Uhr an der Lehngrundschule feststand. Die Kosten beliefen sich auf knapp 3.000 Euro und der Wickersdorfer Restaurator Thomas Heinicke erklärte sich bereit, die Arbeiten auszuführen. Die Finanzierung sollte zum Teil durch Spenden erfolgen. Der Uhrmachermeister Dieter Herget konnte den Förderverein der Schule dazu gewinnen, die Einzahlung der Spenden auf sein Konto zu ermöglichen. Ende Februar 2011 waren bereits 1.600 Euro gespendet worden. Nun suchten die Initiatoren noch eine kleine Glocke, die an das Uhrwerk angebracht werden sollte.



Turmuhre Lehngrundschule, Sammlung Hauelsen

Am 09. Februar 2011 begann der Abriss der alten Augenklinik am Kreiskrankenhaus „Rudolf Virchow“, um im Eingangsbereich Platz für ein modernes dreigeschossiges Mehrzweckgebäude zu schaffen. In dem Neubau wurden unter anderem die Kinderklinik und die Notaufnahme untergebracht und direkt an die Rotunde angebunden. Es entstand eine Verbindung an das historische Gebäude und damit zu den chirurgischen Stationen. Transporte, die über den Hof erfolgten, entfielen dadurch. Die Kosten für den Neubau beliefen sich auf 12 Mio. Euro.

Am 18. Februar 2011 wurde in der Freien Presse über eine besondere Attraktion der Ausstellung „Kaspar, Hexe, Polizei und ein Dino aus dem Ei“ im Museum Schloss Hinterglauchau berichtet. Hierbei handelte es sich um das Klinkhardtsche Puppenhaus aus den 1920er Jahren. Es ist ein Nachbau des Hauses Karlstraße 14, in dem die Kaufmannsfamilie Klinkhardt wohnte. Willy Klinkhardt (1870 – 1962) ließ das Puppenhaus für seine geliebte Tochter Christa Melanie Margarethe (1917 – 1979) anfertigen. Die äußere Form des Puppenhauses hat eine Grundfläche von 126 mal 50 Zentimeter und ist 1,60 Meter hoch.



Das Klinkhardtsche Puppenhaus, Ausstellung 2020, Museum

Am 12. Februar 2011 hatten in der Nacht unbekannte Täter den Zaun am Wildgehege in Niederlungwitz zerstört und trieben die scheuen Rehe aus dem Gatter. Der Rentner Hans Gentsch widmete sich seit 1998 der Aufzucht von Rehen. Er bekam bereits 1999 die Genehmigung für das Wildgehege, das zur Pflege von krankem Rehwild genutzt wird. Herr Gentsch reparierte den Zaun, ließ jedoch eine Lücke offen und legte eine Futterspur aus. Durch den starken Schneefall und die schwierige Futtersuche folgten die Tiere nur eine Woche später dieser Spur und kehrten sicher und gesund in das Wildgehege zurück.

Am 28. Februar 2011 ging der sanierte Altbau des Georgius-Agricola-Gymnasiums in Betrieb. Die Winterferien wurden zum Einräumen der Zimmer genutzt. Teilbereiche, wie Kunst- und Musikzimmer im Kellergeschoss sowie die Aula mussten noch fertiggestellt werden. Das Bauvorhaben fand im Jahr 2011 seinen Abschluss. Die Kosten für das Gesamtprojekt vom ersten Spatenstich für den Neubau 2008, über die Erneuerung des Sportplatzes und der Außenanlagen bis hin zur Sanierung des Altbaus betragen insgesamt ca. 11,5 Millionen Euro.



Pestalozzischule 1911, Stadtarchiv

Vor 25 Jahren

Am 01. Februar 1996 öffnete das Spielzimmer im Rathshof. Hier wurden Kinder kostenlos betreut, deren Eltern Behördengänge, Einkäufe oder Arztbesuche zu erledigen hatten. Dank der Unterstützung der Bundesanstalt für Arbeit konnten über ABM-Maßnahmen zwei ausgebildete Erzieherinnen beschäftigt werden. Da das Rathausspielzimmer nicht als Kindergartenersatz gelten sollte, war der Aufenthalt der Kleinen nur für einen kürzeren Zeitraum gedacht.

Am 02. Februar 1996 wurde in Niederlungwitz über den Lungwitzbach eine neue Fußgängerbrücke eingebaut. Bevor die Niederlungwitzer wieder über ihre Brücke gehen konnten, war noch eine Abdichtung der Fundamente mit Bitumenanstrich und das Anfüllen und Wiederherstellen des Fußweges erforderlich. Die Baukosten beliefen sich auf insgesamt 44.900 DM.

Am 13. Februar 1996 brachen unbekannte Täter zwei Lkws einer Reinholdshainer Baufirma auf. Sie entwendeten ein Mobilfunkgerät und zwei Autoradios. Nach sachdienlichen Hinweisen an die Polizeidirektion konnten noch in derselben Woche die Täter, zwei 14-Jährige aus Reinholdshain, ermittelt und das Diebesgut sichergestellt werden.

Am 29. Februar 1996 wurde in der Stadtratssitzung die Straßenumbenennung zweier innerstädtischer Straßen beschlossen. Die Feldstraße erhielt die Bezeichnung „Dr.-Heinrich-von-Wolfersdorf-Straße“ und die Gartenstraße wurde in „Am Ulmenhang“ umbenannt.

Am 29. Februar 1996

wurde der Stadtrat in seiner Sitzung durch den damaligen Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter informiert, dass sich in der Nacht vom 26. Februar 1996 auf den 27. Februar 1996 vom alten Rathaus Mauerwerk gelöst hatte. Eine Sicherung des Gebäudes erfolgte durch die Feuerwehr. Die Turmuhr und das Glockenspiel wurden ausgebaut und sicher eingelagert, so dass diese nach der Rekonstruktion wieder eingebaut werden konnten.



Turmuhre und Glockenspiel Rathaus, Sammlung Hauelsen

Vor 50 Jahren

Am 03. Februar 1971 berichtete die Presse über die neue Regelung der Schulspeisung zwischen der Teil-Oberschule und dem VEB Textilwerke Palla Glauchau. Laut eines Staatsratsbeschlusses zur Entwicklung sozialistischer Kommunalpolitik sollte die Schulspeisung verbessert werden. Genossin Schindler, ehemalige Schulleiterin der Teil-Oberschule, hatte keine Mühen gescheut, den Beschluss umzusetzen. Nach Besprechung mit dem Verantwortlichen der VEB Textilwerke Palla Glauchau wurde die Veränderung der Schulspeisung herbeigeführt. Die Schulspeisung erfolgte seit dem 18. Januar 1971 nun im Speisesaal des Textilveredlungswerkes in der Lindenstraße. 75 Kinder konnten ab 13 Uhr ihr Mittagessen ohne Hast und Eile einnehmen.

Am 16. Februar 1971 war in der Freien Presse ein Artikel über die neue Poststelle in der ehemaligen Konsumverkaufsstelle Niederlungwitz zu lesen. Diese war größer, hell, freundlich und nach modernen Gesichtspunkten eingerichtet. So konnten einmal die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessert und zum anderen eine bessere Abfertigung ermöglicht werden. Die drei Zustellerinnen trafen nun ihre Vorbereitungen in einem gesonderten Raum.

Am 18. Februar 1971 erfolgte die Meldung „Die Täter wurden gestellt“. Den Genossen der Volkspolizei gelang es durch intensive Ermittlungsarbeit, eine Gruppe Jugendlicher zwischen 14 und 17 Jahren, die sich in den vergangenen drei Wochen im gesamten Stadtgebiet durch verwerfliches Rowdytum strafbar machten, festzustellen. Fünf Täter wurden inhaftiert. Die Straftaten reichten von Einbruch in Gartenanlagen und Gartenheimen, Diebstahl, Zerschlagen von Straßenlampen, Einwerfen von Schlafzimmerfenster mit Ziegelsteinen und Pkw-Scheiben bis hin zu Beschädigungen von öffentlichen Telefonen. Die Volkspolizei bat alle Bürger, die Wahrnehmungen zu den Sachverhalten machen konnten oder geschädigt wurden und noch keine Anzeige erstattet hatten, sich unverzüglich beim Volkspolizeikreisamt oder bei ihrem Abschnittsbevollmächtigten der Volkspolizei zu melden.

Am 24. Februar 1971 wurde mitgeteilt, dass zwischen der Kampfgruppeneinheit des VE Wohnungsbaukombinates „Wilhelm Pieck“ Karl-Marx-Stadt, Betrieb Glauchau und der Einheit „Kranke der Nationalen Volksarmee“ (NVA) ein Freundschaftsvertrag abgeschlossen worden ist. Die steigende Aggressivität des imperialistischen Lagers, die ihren Ausdruck in der Globalstrategie der herrschenden Staatsmonopolistischen Systeme fand, zwang die bewaffneten Kräfte



der DDR und des sozialistischen Lagers, ihre Verteidigungsbereitschaft ständig zu erhöhen. Die Kampfgruppeneinheit lernte durch die Offiziere der NVA die modernen Kampftechniken der NVA kennen und wurde durch die Ausbildung der Unteroffiziere auf den höchstmöglichen Stand gebracht. Die erlernten Fähigkeiten wurden in einem Schießwettkampf und in Sportvergleichswettkämpfen erprobt. Im Gegenzug wurde der NVA ein Überblick über das Baugeschehen im Bezirk und den industriellen Wohnungsbau aufgezeigt. Es erfolgten Besichtigungen der Produktionsstätten des Plattenwerkes Oelsnitz und verschiedener Großbaustellen.

Am 25. Februar 1971 fand ein Freundschaftstreffen anlässlich des 40. Geburtstages des Jugendverbandes der Werktätigen „Ho Chi Min“ zwischen vietnamesischen Studenten und Repräsentanten unseres Kreises in der Ingenieurschule für Anlagenbau statt. An diesem Treffen nahmen die Botschafter der Republik Südvietnam, der Demokratischen Republik Vietnam, der Sekretär für Wirtschaftspolitik der SED-Kreisleitung Glauchau und der 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung sowie weitere führende Persönlichkeiten teil. Am 26. Februar 1971 verweilte die vietnamesische Delegation im VEB Textilwerke Palla Glauchau. Es wurden die Produktionsstätten besichtigt und danach fanden Gespräche statt, in denen die Entwicklung des Betriebes dargestellt und Musterkollektionen präsentiert wurden. Die vietnamesischen Delegationen bedankten sich für den herzlichen Empfang und wünschten viel Erfolg bei der Planerfüllung. Des Weiteren bedankten sie sich für die große Solidaritätsbewegung der DDR für ihren gerechten Kampf. Auch würdigten sie die Arbeit der Frauen in allen drei Republiken.

Vor 75 Jahren

Am 05. Februar 1946 wurden alle Kraftfahrzeugbesitzer fahrbereiter Kraftfahrzeuge des Bundeslandes Sachsen aufgefordert, ihre Fahrzeuge am 05., 06. und 07. Februar 1946 in der Zeit von 8 bis 14 Uhr bei den für sie zuständigen Kraftfahrzeugzulassungsstellen zwecks Überprüfung des technischen Zustandes vorzufahren. Des Weiteren mussten die Fahrbriefe nicht fahrbereiter Kraftfahrzeuge unverzüglich von den Besitzern bei der Kraftfahrzeugzulassungsstelle abgegeben werden. Die Besitzer erhielten von der Polizei Fragebögen, die bis zum 07. Februar 1946, 12 Uhr ordnungsgemäß ausgefüllt in der Dienststelle zurückzugeben waren. Nichtbefolgung dieser Anordnung zog strengste Bestrafung nach sich.

Am 05. Februar 1946 erfuhren Zeitungsleser über die Jugendfeierstunde der Freien Deutschen Jugend. In einer schlichten, eindrucksvollen Feierstunde wurde an den großen Schulreformer Pestalozzi gedacht. Eine Jugendgenossin und eine Jugendlehrerin schilderten ausführlich sein Leben und Wirken. Anschließend begrüßte der Kreisjugendsekretär Ellenberg als Gast einen Jugendgenossen vom Jugendausschuss Berlin-Charlottenburg. Dieser berichtete über die Arbeit der Berliner Jugend, wie zum Beispiel der Aufbau eines Jugendheimes trotz der herrschenden Wohnknappheit und das Holz sammeln für die Bevölkerung. Die Glauchauer Jugend war über die Anregungen dankbar.

Am 11. Februar 1946 war zu lesen, dass 39 Betriebsküchen im Kreis Glauchau eingerichtet wurden. Größere Unternehmen bauten Betriebsküchen für ihre beschäftigten Arbeiter und Angestellten ein. Jeder bekam nun täglich ein warmes Essen in ausgebauten und geheizten Räumen serviert.

Am 12. Februar 1946 wurde über den Aufbau der Jugendbücherei in Glauchau berichtet. Nach einer Bekanntmachung des dortigen Jugendausschusses wurden noch Bücher verschiedenen Inhaltes benötigt. Ebenso waren Stehgreif- und Laienspiele sowie Schach- und Brettspiele erwünscht.

Am 21. Februar 1946 veröffentlichte das Landratsamt in Glauchau die Bekanntmachung bezüglich An- und Verkäufe von Kraftfahrzeugen aller Art. Alle An- und Verkäufe von Fahrzeugen aller Art waren genehmigungspflichtig. Entsprechende Anträge mussten dem Straßenverkehrsamt Glauchau vorgelegt werden. Nach einer Stellungnahme entschied die Straßenverkehrsinspektion, IV. Bezirk, Chemnitz.

Vor 100 Jahren

Am 01. Februar 1921 brach am frühen Nachmittag im Dachgeschoss des Rothenbacher Erkers ein Stubenbrand mit unbekannter Ursache aus. Die Stube soll am Morgen zum letzten Mal von einem Knaben betreten worden sein. Die Ursache ist umso unerklärlicher, weil sich in der Stube, als auch in der Nähe kein Ofen befand. Wie dem Redakteur aus Feuerwehrkreisen mitgeteilt wurde, soll der Alarm bei dem Brande seitens der Schutzmannschaft versagt haben. Durch das Eingreifen der Feuerwehr gelang es, größeren Schaden zu vermeiden.

Am 06. Februar 1921 beging ein junger Mann aus Crimmitschau in der Mulde bei Glauchau Selbstmord. Er wurde von spielenden Kindern in der Nähe des Muldensteiges bemerkt. Er legte seine Sachen am Ufer der Mulde ab und sprang ins Wasser. Der junge Mann ist muldenabwärts geschwommen und erst in der Nähe der

Eisenbahnbrücke untergegangen. Oberhalb der Brücke, vorm Wehr bei der Firma Rucks ist er ebenfalls bemerkt worden. Hilfe konnte ihm nicht erbracht werden, da er sich in der Mitte des Flusses befand und schnell am Wehr verschwand.

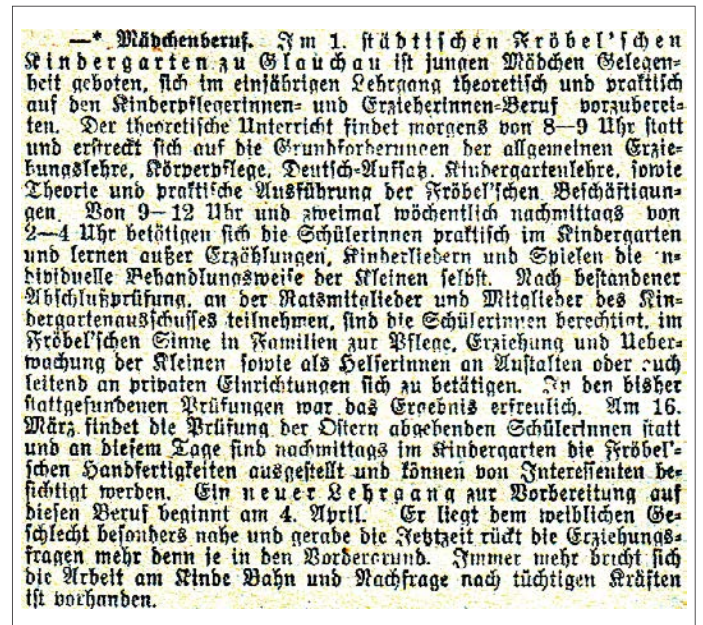
Am 15. Februar 1921 war die Überschrift: „Nichtverhängen der Schaufenster an Sonntagen“ zu lesen. Nunmehr konnte die geltende Vorschrift, die Schaufenster an Sonn- und Feiertagen zu verhängen, auf Antrag von den Gemeinden außer Kraft gesetzt werden. Die Dresdener Handelskammer sprach sich für entsprechende Befreiungsmaßnahmen aus, da die Sonntagsruhe dadurch nicht beeinträchtigt wurde.

Am 19. Februar 1921 wurde ein Artikel in der Glauchauer Zeitung über den „Fröbelchen Kindergarten“ veröffentlicht. Hieraus war zu lesen, dass Friedrich Fröbel der Begründer des Kindergartens war. Es gab auch in Glauchau einen Fröbelchen Kindergarten. Dazu war geschrieben: „Wer frühmorgens gegen 9 Uhr durch die Gartenstraße oder durch die Hoffnung geht, begegnet wohl manch' kleinem Bürger, der in drolligem Eifer seinem Kindergarten zusteuert.“

Im Folgenden wird der Ursprung der Bezeichnung „Kindergarten“ und dessen Aufgaben erläutert: „Der Name „Kindergarten“ ist natürlich ein sinnbildlicher. Wie die Pflanzen in einem Garten durch naturgemäße Pflege und Behandlung des Gärtners in ihrer Entwicklung gefördert werden, so werden auch die Kinder von der Erzieherin oder Kinder-„Gärtnerin“ körperlich und seelisch gefördert. Die Hauptaufgabe des Kindergartens ist in der Unterstützung und Ergänzung der häuslichen Erziehung zu suchen.“

Zum Schluss wurde darauf hingewiesen, dass der „weiblichen Jugend“ die Gelegenheit geboten wurde, im hiesigen Kindergarten eine einjährige Ausbildung zur Erzieherin zu absolvieren.

In Ergänzung erschien am 26. Februar 1921 der nun abgebildete Original-Artikel:



Zeitungsausschnitt Fröbelche Kindergärten, Glauchauer Zeitung, 26.02.1921, Rubrik: Glauchau und Umgebung

Am 24. Februar 1921 teilte der Verband für Leibesübungen mit, dass die Rasenwiese vor der Kaserne nun als Volksspielplatz genutzt werden durfte und der Sportplatz am Eichamt erhalten bleibt. Er sollte nun besonders dem Fußballspiel dienen. Um zu diesem erfreulichen Ergebnis zu kommen, waren mehrere Beschlüsse des Stadtrates und der Stadtverordnetenversammlungen notwendig. So musste der Stadtrat in der Sitzung vom 24. Januar 1921 einen Ausschuss für Leibesübungen bilden. In den Stadtverordnetenversammlungen vom 09. Februar 1921 und 22. Februar 1921 wurde über den Erhalt des Sportplatzes am Eichamt bzw. Verlegung des Sportplatzes auf ein anderes Grundstück beraten. Die gräfliche Herrschaft konnte die Wiese vor der Kaserne für einen Spiel- und Sportplatz sichern und der Stadt zur Verfügung stellen.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv



Förderprogramm „Lebendige Zentren“ unterstützt weitere Maßnahmen im Gebiet der Kernstadt

Die Glauchauer Stadtverwaltung konnte über das seit 01.09.2016 bestehende Glauchauer Städtebauförderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz – Stadtkern und Lange Vorstadt“ (SDP) mithilfe gewährter Zuwendungen bislang in zahlreiche städtische Maßnahmen der Gebietskulisse investieren. Unter anderem sind das die Stützwand Mühlberg, der Wegebau im Schlosspark, der Schlossvorplatz, die Hirschgrundbrücke sowie diverse Baumaßnahmen im Schloss Forderglauchau. Das Ziel hatte zum Inhalt, den Stadtkern in seiner städtebaulichen Struktur und mit den denkmalgeschützten, stadtbildprägenden Bauwerken zu erhalten und entsprechend des Bedarfs eine Mischung aus Wohnraum, kleinteiligem Handel, Gastronomie, Gewerbe und generationenübergreifenden kulturellen Einrichtungen zu ermöglichen. Schwerpunkte sind die Schösseranlage mit dem Schlosspark, die Hirschgrundbrücke, der Prallhang und die Stadtgräben, wie auch die Sanierung privater Gebäude.

Dieses Städtebauförderprogramm ist 2020 in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“ übergeleitet worden. Es ist sozusagen der Nachfolger für das bisherige Städtebauprogramm SDP; auch damit wollen Bund und Freistaat Sachsen in sächsischen Städten und Gemeinden die Stärkung, Revitalisierung und den Erhalt von Stadt- und Ortskernen sowie historischen Altstädten, Stadtteilzentren und Zentren von Ortsteilen unterstützen.

Aus diesem Programm wurden der Stadt Glauchau weitere Fördermittel zugesagt. Mit einem Förderbetrag von 438.000 Euro und einem Eigenanteil der Stadt Glauchau von 20 Prozent der förderfähigen Kosten sollen nun bis zum Laufzeitende



Für die Schösser im Forder- und Hinterglauchau können mithilfe der Förderung weitere Maßnahmen realisiert werden. Foto: Stadt Glauchau, Dezember 2020

31.12.2025 weitere Maßnahmen, wie der Ausbau des Schlosshofes, die Instandsetzung der Stützwand im Schlosshof, die Errichtung eines Aufzugs, die Fassadensanierung am Schloss und Instandsetzung des alten „Marstalls“ angegangen werden, wobei die Aufzählung nicht abschließend ist. □

Anzeige

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen **zu Hause!**

viacura
Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau
Tel. 03763-4082135
viacura@iws-west Sachsen.de

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-6282106
www.viacura.de

STARKE - DÄCHER 1886

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung

- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-dächer.de

ambulanter Pflegedienst *20 Jahre Pflege zu Haus!*
Chemnitzer Str. 3,
08371 Glauchau

*Mit Sicherheit ist Altsein schön!
Die Alternative zum Pflegeheim!*

Tel.: 03763/400804
E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.de
www.pflege-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen und Tagespflege

Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum, Tagespflege

Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum, Tagespflege

Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommenssteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter
Uwe Nickel

Markt 1 (Ratshof)
08371 Glauchau

03763-7982878
uwe.nickel@steuerring.de
www.steuerring.de/nickel

Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitsein-
kommen, Renten und Pensionen.

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Geänderte Öffnungszeiten Mi. – Sa. 10 –18 Uhr
nur mit Terminvereinbarung per Mail oder Telefon –
Bitte beachten Sie die Sonderregelungen auf unserer Homepage!

Peniger Str. 1–3 info@kinderwagenmaxe.de
04643 Geithain Tel. 034341/4 05 80
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Buggies
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Babyschalen
- Zubehör

Malerhandwerk Glauchau

Ronald Schikorr

Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industrieanstriche – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge

Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77

Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr

BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
Service – kompetent und preiswert.
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Donat Getränke

Unsere Angebote
vom 15.02. - 27.02.2021

Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz
(Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

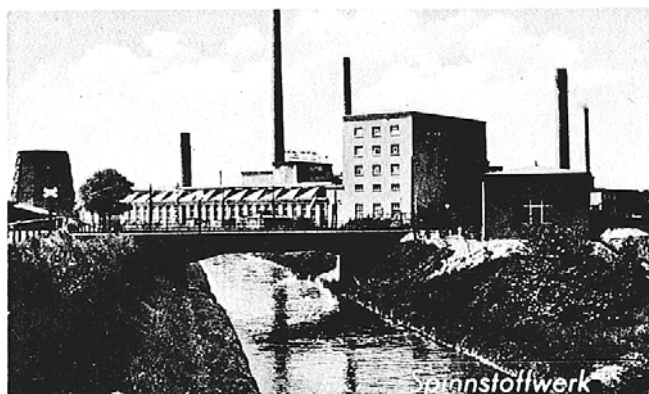
 12x 0,7 l 2,99 (-,36 €/l) Pfand 3,30 €	 20x 0,5 l 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 € <i>Bier des Monats</i>
 12x 1,0 l 9,99 (-,83 €/l) Pfand 3,30 €	 20x 0,5 l 10,99 (1,10 €/l) Pfand 4,50 €
 20x 0,5 l 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 €	 20x 0,5 l 6,99 (-,70 €/l) Pfand 3,10 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

Logos: Hermes, PaketShop, LOTTO, City, POST



Die AG Zeitzeugen berichtet: Kindheit in den 1930er und 1940er Jahren



Ich habe als Kind in der Waldenburger Straße 25 in Glauchau gewohnt. Unsere Wohnung bestand aus einer Wohnküche, einem Schlafzimmer und einer Bodenkammer, in der die Kinder schliefen. In der Wohnküche gab es kein fließendes Wasser, es musste im Hausflur geholt werden. Dort war auch der Ausguss für das verbrauchte Wasser. Das Klosett war im Hof - ein „Plumpsklo“ in einem Holzschuppen. Das Waschhaus war im Keller.

Das Nebenhaus, Waldenburger Straße 23, war das Wohnhaus von Erich Vogelsang. Vogelsang war der Besitzer des Aluminiumwerkes in der Leopoldstraße, später Alume. Viele kennen die Werke in der Zeppelinstraße und in der Heinrich-Heine-Straße noch. Für Frau Vogelsang war ich Laufmädchen, das hieß früher so. Wege versorgen, Straße kehren usw., kurz, alles was so anfiel. Natürlich erhielt ich für meine Tätigkeiten eine kleine Abfindung, unter anderem Schmuckdosen aus der Alume und kleine Geldbeträge.



In der Waldenburger Straße 29 war der Bäcker Heinig. Dort war ich auch Laufmädchen. Früh vor der Schule habe ich Brötchen ausgetragen. An verschiedenen Haus- bzw. Wohnungstüren hingen Stoffbeutel und dort legte ich die bestellten und vorab bezahlten Brötchen hinein. Das Frühstück mit frischen Brötchen war also gesichert und die Leute mussten nicht erst aus dem Haus gehen. Ich habe dort auch Abfindungen erhalten, Esswaren und Geld.

Wo haben wir gespielt in dieser Zeit?
Überwiegend draußen im Hof, auf der Straße, auf der Strüwelwiese (Gelände vor der ehemaligen Kammgarnspinnerei und der Pforte vor dem Spinnstoffwerk in der Waldenburger Straße).

Was waren das für Spiele?
Verstecken, Himmel-Hupf, kreiseln, mit Murmeln spielen, Treibball und überhaupt Ballspiele. In dieser Zeit gab es viele Kinder in der Waldenburger Straße und man fand eigentlich immer jemanden zum Spielen.

Das Haus Waldenburger Straße 25 bestand aus einem Vorderhaus zur Straßenseite und einem bewohnten Hinterhaus zur Leopoldstraße. Der Schuster Biedermann hatte hier sein Geschäft bis weit in die DDR-Zeit hinein. Vorn zur Straße waren zwei Schaufenster und im Hinterhaus eine Reparaturwerkstatt. Ein Auto besaß zu dieser Zeit kaum jemand und so holten wir, Inge, Werner (die Kinder von Biedermanns) und ich mit dem Handwagen große Kartons mit Schuhkartons vom Expressgutschalter am Bahnhof hinter der ehemaligen Bahnpost ab. In der Chemnitzer Straße hatte der Bruder von Hans Biedermann, Alfred Biedermann, auch ein Schuhgeschäft. In diesem Laden werden heute noch Schuhe verkauft.

Wenn der Aufenthalt im Freien nicht möglich war, wurde gelesen, mit Puppen gespielt oder „Mensch ärgere dich nicht“. Radio, Handy oder Fernseher gab es nicht. Es war eben anders.

Irma Herrmann

Großes Stadtfest „Glauchauer Sommerträume 2021“ entfällt – mehrere kleinere Veranstaltungen alternativ geplant

In der Stadt Glauchau wird es aufgrund der Coronapandemie in diesem Jahr kein Stadtfest geben.

Die Entscheidung wurde getroffen, da die weitere Entwicklung der Coronazahlen bis zum Sommer und damit in Verbindung stehende Verordnungen nicht absehbar sind.

Die Stadt Glauchau plant stattdessen für die Monate Juni bis September 2021 mehrere kleinere Veranstaltungen verschiedener Formate. Damit wäre sie in der Lage, bei Bedarf auf Hygienevorgaben besser reagieren und Konzeptionen individuell anpassen zu können.

Vorausschauend kann gegenwärtig gesagt werden, dass die Besucher sich wieder auf die beliebten, im Vorjahr erfolgreich gelaufenen, Schlosshofkonzerte freuen können.

Neben dem Schlosshof werden aber auch andere Bereiche in der Stadt Glauchau bespielt und neue Angebote für Familien geschaffen.



In diesem Sommer wird die Reihe der „Schlosshofkonzerte“ fortgesetzt.
Foto: Stadt Glauchau, 2020

Über die jeweiligen Veranstaltungen lesen Sie in einer der späteren Ausgaben des Glauchauer Stadtkuriers.

Informativ, bewegend und immer aktuell: Digitales Magazin berichtet über Wissenswertes rund um das Thema DRK-Blutspende



Welche Blutgruppen gibt es, wie erhalte ich die Information über die eigene Blutgruppe, welche Voraussetzungen muss ich als Spender erfüllen und welche Erfahrungen geben langjährige Blutspenderinnen und –spender weiter? Wo kann ich mich ehrenamtlich engagieren und wie geht es Patienten, die bereits einmal auf Bluttransfusionen angewiesen waren oder diese sogar regelmäßig benötigen?

Seit einigen Monaten werden diese und viele weitere Fragen im digitalen Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter <https://magazin.blutspende.de/> beantwortet. Gut verständlich erhalten die Leserinnen und Leser interessante Einblicke hinter die Kulissen der DRK-Blutspendedienste, erfahren unter anderem genau, was mit dem Spenderblut nach der Blutspende passiert oder können selbst Themen vorschlagen.

Wer sich für das Blutspenden beim DRK interessiert, sollte unbedingt mal reinklicken. Außerdem ist eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Vormerken!

Die nächste Blutspendeaktion ist

**am Dienstag, den 16.03.2021 von 13:30 – 19:00 Uhr
im DRK Kreisverband Glauchau e. V., Plantagenstraße 1.**

Monika Kunze
Blutspendedienst Nord-Ost

Anzeige

ADLER - DROGERIE

Sämereien

„Saatgut aus Quedlinburg“

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



BESTATTER

Neidhardt und
Sohn

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de



08371 Glauchau
Lichtensteiner Straße 6
Tel. 037 63 - 17 29 77

Geschäftszeiten unserer Filiale
Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens
und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



Information zu den Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ Glauchau



Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie ist die Stadt- und Kreisbibliothek für den Publikumsverkehr geschlossen. Um die Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek jedoch weiterhin mit Medien versorgen zu können, wird ein Abholdienst angeboten. Telefonisch oder per E-Mail können Medien bestellt werden, die an einem vereinbarten Termin zur kontaktlosen Übergabe bereitgestellt werden.

Wie funktioniert das genau?

- Es können konkrete Titel aus dem Online-Medienkatalog ausgewählt werden, die in der Bibliothek verfügbar sind. Der Katalog ist auf der Webseite der Bibliothek zu finden: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>
- Alternativ kann ein Themenkreis benannt werden und es wird dann ein Medienpaket zusammengestellt.
- Es können maximal 10 Medien bestellt werden.
- Bei der Bestellung müssen der vollständige Name, die Benutzernummer (steht auf dem Bibliotheksausweis) und eine Telefonnummer angegeben werden.
- Die Wunschliste wird von der Bibliothek zusammengestellt, auf dem Nutzerkonto verbucht und in eine Papiertüte gepackt.
- Zu einem fest vereinbarten Termin können die verpackten Medien dann in der Bibliothek abgeholt werden – die Übergabe erfolgt kontaktlos an der Bibliothekstür.
- Eine Rückgabe der Medien ist nicht möglich – die Ausleihzeit wird daher automatisch verlängert, bis die Bibliothek wieder regulär geöffnet hat.

Der Abholservice steht zu den bisherigen Öffnungszeiten zur Verfügung, also Montag, Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Eine Bestellung kann per Telefon (wochentags zwischen 09:00 und 16:00 Uhr) oder per E-Mail aufgeben werden. Die Anfragen werden nach der Reihenfolge des Eingangs abgearbeitet.

Rund 49.000 Medien stehen im Bestand der Bibliothek zur Verfügung. Seit August vorigen Jahres sind alle Medien nach Begleichung der Jahresgebühr kostenlos entleihbar. Das gilt auch für Zeitschriften, Brettspiele, Spielfilme und Konsolenspiele. Weiterhin steht die Online-Leihe zur Verfügung - den Link dazu finden Sie auf der Webseite der Bibliothek.

Offene Gebühren können per Überweisung beglichen werden. Eine entsprechende Anleitung ist auf der Webseite der Bibliothek unter Leserservice hinterlegt: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/Leserservice/Überweisung>

(Stand: 05.02.2021)



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Per E-Mail und telefonisch ist das Museum erreichbar.

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Die Galerie art gluchowe bleibt aufgrund der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung geschlossen. Anfragen sind per E-Mail galerie@artgluchowe.de oder telefonisch unter 03763/3727 möglich. Bitte verfolgen Sie hinsichtlich der Öffnungszeiten die aktuelle Berichterstattung in den Medien.

Ausstellung: **Überraschungsausstellung** sobald die Galerie wieder geöffnet ist.

Die Ausstellung LUSTWIESE von Corinne von Lebusa ist auf 2022 verschoben.

Nächste Ausstellung: **Benjamin Dittrich**
Human Bird Song
22. April 2021 – 06. Juni 2021

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.



Anzeige

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Striegistal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Verkaufen Sie kein Haus, bevor Sie mit mir gesprochen haben!

Thomas Bitterlich
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-4923
Leipziger Straße 66-68
08371 Glauchau

Sparkasse Chemnitz






Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de



Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
 ☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927



WIR SIND WEITERHIN FÜR UNSERE KUNDEN DA!

LIEFERUNG NACH HAUSE, EINFACH BESTELLEN MITTELS:

 **03763 400770**

 **Spielzeug-Land GC**

 **0176 62256148**
 PER WHATSAPP-NACHRICHT

 **mail@spielzeug-land-gc.de**



Nadine Böhmer
 Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
 www.raumgestaltung-boehmer.de



UNSERE LEISTUNGEN:

- Bodenbeläge
- Bordüreteppiche
- Dekoration
- Gardinen, Stangen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz, Plisse, Rollos
- Polsterarbeiten
- Wohnaccessoires
- sowie ...


 Teppichform nach Wunsch

Wir sind weiterhin für Sie da!
 Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon
24 Stunden
03763-2111



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
 Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
 www.drk-glauchau.de
 pfld@kvgllauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

22.02.2020, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
dienstags bis freitags (außer in den Ferien),
07:30 – 08:00 Uhr Morgengebet
dienstags (außer in den Ferien),
12:15 – 12:45 Uhr Mittagsgebet
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim,

August-Bebel-Straße 28
20., 27.02., 19:15 Uhr Jugendtreff
21., 28.02.,
10:00 Uhr/11:00 Uhr Gottesdienst
02.03., 19:00 Uhr Gebetsabend
06.03., 19:15 Uhr Jugendtreff
07.03.,
10:00 und 11:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,

Mauerstraße 17
Zurzeit werden keine Präsenzveranstaltungen angeboten. Stattdessen gibt es zu den gewohnten Zeiten mittwochs 19:30 Uhr und sonntags 10:00 Uhr Onlineangebote.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280 und www.baptisten-glauchau.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,

Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
21.02., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
23.02., 19:00 Uhr Bibelgespräch
26.02., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
28.02., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
02.03., 19:00 Uhr Gebetsstunde
Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,

Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
Gottesdienste finden ausschließlich als Videokonferenzen statt.

Römisch-katholische Kirche St. Marien,

Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz

07.03., 10:30 Uhr Sakraments-Gottesdienst zur Bibelwoche

Kirche St. Andreas, Gesau

21.02., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken
28.02., 10:30 Uhr Gottesdienst, Eröffnung der Bibelwoche
07.03., 09:00 Uhr Gottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
21.02., 10:30 Uhr Gottesdienst

27.02., 18:00 Uhr Andacht zum Beginn der Passionszeit im Georgensaal
05.03., 19:00 Uhr Weltgebetstag

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
27.02., 18:00 Uhr Andacht zum Beginn der Passionszeit im Georgensaal

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4

25.02., 14:30 Uhr Seniorenkreis
28.02., 09:00 Uhr Gottesdienst
02.03., 19:30 Uhr Frauenkreis

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8

21.02., 09:30 Uhr Gottesdienst
24.02., 14:30 Uhr Seniorenkreis
19:30 Uhr Frauen unter sich und Männer-treff
05.03., 19:00 Uhr Weltgebetstag

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7

21.02., 10:30 Uhr Kirchweihfest
27.02., 18:00 Uhr Andacht zum Beginn der Passionszeit im Georgensaal
Verabschiedung Pfarrer Große
28.02., 14:00 Uhr Gottesdienst
07.03., 10:30 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchengemeinde-glauchau.de.

Offene St. Georgenkirche:

Die St. Georgenkirche ist weiterhin mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr zum Gebet, für Stille und zum Entzünden von Gebetskerzen geöffnet.

Alle Termine unter Vorbehalt, bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchengemeinden. □

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEMOKRATIE EUROPA UND GLEICHSTELLUNG

Freistaat SACHSEN

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Gewalt zu Hause? Wir helfen.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:
08000 116016

Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer):
116 111

Elterntelefon:
0800 111 0550

gewaltfreies-zuhause.de □



Neuer Verein bei der Glauchauer Feuerwehr

Um das Brandschutzkabinett der Feuerwehr Glauchau hat sich im Dezember 2020 ein **Verein Feuerwehrhistorik Glauchau e.V.** gegründet. Vorstandsvorsitzender ist Rolf Löchel.

Der neue Verein mit Sitz in der Erich-Fraaß-Straße 6 wurde durch die Initiative Angehöriger der Feuerwehr Glauchau gebildet, um die Bedürfnisse und Besonderheiten der feuerwehrhistorischen Ausstellung an der Schlachthofstraße in Glauchau besser abbilden und vertreten zu können.

Ziel ist es, das Brandschutzkabinett im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus besser unterstützen zu können. Die fassettenreichen Aufgaben des Feuerwehrvereins mit Jugendfeuerwehr und aktiven Einsatzabteilungen sollen somit entlastet werden. Außerdem möchten wir damit Menschen erreichen, die sich für historische Technik interessieren und gern an der Erhaltung dieser mitwirken möchten.

In den Feuerwehrhistorik Glauchau e.V. kann jeder eintreten, der Freude an der Arbeit mit historischer Technik hat.

Aufnahmeanträge können über feuerwehrhistorik.glauchau@web.de oder telefonisch über Rolf Löchel, mobil: 0173 3704572, angefordert werden.

Feuerwehrhistorik Glauchau e.V.
Erich-Fraaß-Straße 6 | 08371 Glauchau
Mobil: 0176 46133003
E-Mail: feuerwehrhistorik.glauchau@web.de

Florian Günther
Mitglied Vorstand
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
Krankentransport.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport.....0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung0800/05007-50
Gas0800/05007-60
Wärme0800/05007-40

*Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Weidendorf, An der Muldenaue 10*

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0789040

(diese ist kostenlos für die Anrufer)



*Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztägig rund um die Uhr.....03763/405405*



Apothekennotdienst

Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/2000, von Freitag,
19.02.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 26.02.2021, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Frei-
tag, 26.02.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 05.03.2021, 18:00 Uhr

Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau, Tel.: 03763/2000, von Freitag,
05.03.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 12.03.2021, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/16884, von Freitag, 12.03.2021,
18:00 Uhr bis Freitag, 19.03.2021, 18:00 Uhr

HAEMA Blutspende

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am **Donnerstag, dem 25.02.2021** die Blutspende im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Uhrzeit: 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 05.03.2021.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 07.03.2021!

**Mugler
Druck und Verlag GmbH**

03723 49 91-17
katringlaeser@mugler-verlag.de

Ihre Mediaberaterin

Katrin Gläser

Katrin Gläser

**Wir helfen
Ihnen
aufzufallen!**

**Anzeigen &
Werbung**

in Glauchau, Mülsen,
Oberlungwitz, Oederan, Flöha,
Augustsburg, Gröna und Penig.

**MUGLER
DRUCK + VERLAG**

www.mugler-verlag.de







SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

30 jähriges Firmenjubiläum am 01.02.2021

Möckel & Kühn
Baufirma

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärme gedämmte Fassadengestaltung



08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
Im Internet unter: www.moekkel-und-kuehn.de

Besondere Zeiten
erfordern besondere
Maßnahmen!



Liebe Kundschaft, wir sind weiter gern für Sie da, auch wenn es aktuell krankheitsbedingt zu Verzögerungen und Wartezeiten kommt. Daher bitten wir um Terminvereinbarung und danken für Ihr Verständnis. Wir freuen uns weiterhin auf Sie! Bleiben Sie gesund. Ihre Antje Meyer und Team.



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Optometrist

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark

Sicher zurück zum Führerschein



Nord-Kurs
TÜV NORD GROUP

direkt in Glauchau, Markt 1

Umfassende MPU-Vorbereitung
online oder persönlich vor Ort

Wir kümmern uns.
03763 5017282   www.nord-kurs.de

FAHRSCHULE SCHUBERT

Die neue Automatikregelung ab April - alle Info's bei uns

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
Inb. Sebastian Schubert
Meynauer Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 83 81 656 oder 03763 50 39 262

 Badewanne oder ebenerdige Dusche?
Farbe oder lieber Tapete?



MITGESTALTEN
BEI Neubezug



GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
Email info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 03763 7780-14 oder info@gwg-glauchau.de

www.gwg-glauchau.de

